



Technisches Handbuch SCHWIMMEN V 21.11. 2011

Ersteller: TL international P. Stalder 21.11. 2011

Liechtensteiner Schwimmverband (LSCHV)
Postfach 746 - 9490 Vaduz - Liechtenstein
www.lschv.li



Inhaltsverzeichnis

1. Selektionskriterien int. Wettkämpfe.....	3
2. Limitenkommission Schwimmen.....	4
3. Sportschulen FL Selektionsgrundsätze RSS und Gymnasium Vaduz.....	5
4. Limiten 2012.....	6
4.1 JEM	6
4.2 EM.....	8
4.3 OS 2012London.....	10

Ersteller: TL international P. Stalder 21.11. 2011

Liechtensteiner Schwimmverband (LSCHV)
Postfach 746 - 9490 Vaduz - Liechtenstein
www.lschv.li



1. Selektionskriterien Wettkämpfe

Grundsatz zum Selektionsablauf für Länderkämpfe, Internationale Meisterschaften, sowie Einsätze unter der Schirmherrschaft des LOSV und des FL Schulamtes

Definitionen:

Länderkampf:

Wettkampf zwischen zwei und mehr nationalen oder regionalen Verbänden mit Mannschaftswertung nach eigenem Reglement (Einladungswettkampf oder Wettkampf in bestimmter Reihenfolge).
Es fallen NICHT in diese Kategorie: Wettkämpfe des Kaders ROS (Jugendcup-Finale)
Für diese Wettkämpfe sind die Reglemente und Weisungen des SSCHV und der ROS massgebend!

Internationale Meisterschaften:

Meisterschaften die von der LEN, der FINA, des IOC oder den Kleinstaaten ausgeschrieben werden; z. B: JEM, EM, KBEM, WM, KBWM, EYOF, YOG, OS, KSS, Int. Schulmeisterschaft, etc. .
Es fallen NICHT darunter: Nationale Meisterschaften des SSCHV und des LSCHV, für diese Meisterschaften kommen die entsprechenden Reglemente zur Anwendung.

Artikel 1:

Ein Wettkämpfer kann auf die Selektion für einen Länderkampf verzichten, sofern er dies innerhalb der gegebenen Frist schriftlich mitteilt und begründet.

Der Vorstand des LSCHV entscheidet, ob dem Gesuch entsprochen werden kann.

Verzichtet ein Wettkämpfer auf die Selektion bei einem Länderkampf, ohne dass ihm eine Dispens erteilt wurde, verliert er für den nächsten internationalen Wettkampf das Anrecht auf eine Selektion.

Artikel 2:

Es wird hier klar festgehalten, dass Athleten auf die Selektion für Einzelwettkämpfe an internationalen Meisterschaften verzichten können, ohne dass sie dabei ihr Anrecht auf eine Selektion für eine andere internationale Meisterschaft und für Länderkämpfe verlieren.

Die Verzichtserklärung hat innerhalb der gegebenen Frist zu erfolgen!

Dieser überarbeitete Grundsatz wurde anlässlich der ordentlichen Vorstandssitzung des LSCHV am 22.06. 2011 beschlossen und tritt auf 01.09. 2011 in Kraft.

Ersteller: TL international P. Stalder 21.11. 2011

Liechtensteiner Schwimmverband (LSCHV)
Postfach 746 - 9490 Vaduz - Liechtenstein
www.lschv.li



2. Limitenkommission Schwimmen

Der LSCHV hat an der Sitzung vom 21.06. 2011 Folgendes beschlossen.

Es wird eine „Limitenkommission Schwimmen“ eingesetzt.

Definitionen:

Limiten sind Richtzeiten die zu einen fixierten Endtermin erreicht sein müssen damit an einer int. Meisterschaft Teilgenommen werden darf. Darin enthalten können auch zwingende Vorbereitungsmaßnahmen sein (Trainingslehrgänge, Vorbereitungswettkämpfe, Tests, Med. Abklärungen, etc.). Aufgrund der Zusammenarbeit mit dem SSCHV und dem Schweiz. Olympischen Verband richtet sich der LSCHV an deren Limiten aus, unter Berücksichtigung des Umfeldes in FL. Vorbehalten bleiben übergeordnete Bestimmungen der FINA, LEN, oder/und des IOC.

Grundsatz:

Für Internationale Meisterschaften und Länderkämpfe über 25 M Beckenlänge werden nur Zeiten, die an Wettkämpfen in 25 M Beckenlänge erzielt worden, sind berücksichtigt.

Für Internationale Meisterschaften und Länderkämpfe über 50 M Beckenlänge werden nur Zeiten, die an Wettkämpfen in 50 M Beckenlänge erzielt worden sind, berücksichtigt.

Aufgaben:

- Anfang der Saison (nach Möglichkeit bis Ende September):
Erstellen von Limitenvorschlägen und möglichen Selektionsterminen für internationale Meisterschaften und Länderkämpfe.
Der Vorstand LSCHV genehmigt die Vorschläge.
Die Festlegung von Limiten für EYOF, KSS und OS geschieht zusammen mit dem LOSV.
Für alle Anlässe sind Richtlinien der FINA oder der LEN zu beachten.
- Anfang der Saison (nach Möglichkeit bis Ende Oktober):
Information an Athleten, die für int. Wettkämpfe in Frage kommen.
Insbesondere für EYOF, KSS und OS ist ein Zeithorizont von 2, bzw. 4. Jahre zu beachten.
- Nach dem Selektionstermin
Empfehlung der Selektion oder Nichtselektion an den Vorstand LSCHV.
Nach Genehmigung durch den Vorstand LSCHV:
Information an die Athleten. Es wird eine Frist zum Selektionsverzicht eingeräumt.
- Nach Ablauf der dieser Frist:
Bekanntgabe an den LOSV, den SSCHV und die Presse.

Zusammensetzung „Limitenkommission Schwimmen“:

- Cheftrainer/in
- TL National
- TL International (Vorsitz und Koordination)

Arbeitsbeginn für die „Limitenkommission Schwimmen“: 15.08. 2011

Ersteller: TL international P. Stalder 21.11. 2011

Liechtensteiner Schwimmverband (LSCHV)
Postfach 746 - 9490 Vaduz - Liechtenstein
www.lschv.li



3. Sportliche Selektionskriterien für die RSS Schaan, Sportklasse Gymnasium Vaduz Bereich Wettkampfschwimmen

Vorbemerkung:

Nachstehende Kriterien wurden in Zusammenarbeit der RSS erarbeitet und sind durch die Sportkommission mit Schreiben vom 30.04. 2010 genehmigt.

Nur mit der Erfüllung dieser Kriterien stellt der LSCHV eine Empfehlung für die Aufnahme aus. In jedem Fall bleiben die schulischen Kriterien und der Entscheid der zuständigen Gremien für die Aufnahme an die RSS Schaan und des Gymnasiums Vaduz vorbehalten.

Herleitung der sportlichen Selektionskriterien:

Die Grundlage bilden die Selektionskriterien des SSCHV für die Regionalkader Schwimmen jeweils in der gültigen Fassung.

Für die Saison 2010/2011 sind das: Wer 10 Rudolphpunkte (Ausgabe 2009) in 2 Einzeldisziplinen (ohne 50m Distanzen und ohne 800m Freistil Männer/1500m Freistil Damen) erreicht und zwischen 11 und 19 Jahren alt ist (Jahrgänge 1999 bis 1991), wird für das kommende Schwimmjahr 2011 (1.9.2010 bis 30.08.2011) ins Regionalkader berufen.

Sportliche Selektionskriterien für die Sportklassen der RSS Schaan:

Jahr 1: 2 x 8 Punkte über 100m und länger gemäss Fassung SSCHV

Jahr 2: 2 x 8 Punkte über 100m und länger gemäss Fassung SSCHV

Jahr 3: 2 x 9 Punkte Rest analog Jahr 2

Jahr 4: 2 x 10 Punkte Rest analog Jahr 2

Sportliche Selektionskriterien für die Sportklassen des Gymnasiums Vaduz

2 x 10 Punkte über 100m und länger gemäss Fassung SSCHV

Gemeinsame Bedingungen für RSS und Gymnasium:

Es werden die Zeiten vom Regionalen Jugendcup des Vorjahres bis zum Bewerbungsschluss berücksichtigt. Zeiten, die auf Kurzbahn geschwommen werden, werden mit einem Zuschlag gemäss Malustabelle des Schweizerischen Schwimmverbandes versehen (Beilage). Bei verletzungs- oder krankheitsbedingten Problemen muss fallweise vorgegangen werden. Die Selektionskriterien sind Aufnahme- und Verbleibekriterien. Werden die Verbleibekriterien nicht erfüllt, erfolgt das Vorgehen nach der jeweils gültigen Fassung der Reglemente der Sportklasse.

Hinweis für Schwimmer/innen mit Wohnsitz CH oder Österreich die NICHT FL Bürger sind.

Für Schulgeldbeiträge von Schwimmern, die von der Schweiz oder Österreich zu Sportschulen in FL wechseln möchten, gelten die gesetzlichen Bestimmungen des Wohnsitzkantons oder des Wohnsitzbundeslandes in der jeweils gültigen Fassung.

Termine:

Infoabend gem. Ausschreibung der RSS Schaan oder des Gymnasiums Vaduz

Einreichung der Bewerbung:

Spätestens am 15.01. an den LSCHV mit den Unterlagen, welche die RSS und das Gymnasium benötigen.

Mitte März vom LSCHV an die RSS Schaan und Gymnasium Vaduz an den Ansprechpartner gemäss Infoblatt der Schulen

Entscheid der Zuständigen Gremien für die Aufnahme in die Sportklassen:

Bis Mitte April

Ansprechpartner beim LSCHV: TL Kader und Sportschulen LSCHV

Diese Richtlinien ersetzen alle evtl. vorhandenen Regelungen und treten sofort in Kraft. Vaduz/Degersheim den 06.05.2010

Der Präsident:

André Beck

TL Kader und Sportschulen LSCHV

Peter Stalder

Ersteller: TL international P. Stalder 21.11. 2011



4. Limiten

4.1 JEM

Limiten JEM 2012 Antwerpen Belgien 04. bis 07. 07. 2012

Der LSCHV legt für die JEM 2012 folgenden Ablauf und Limiten fest, analog den Limiten des SSCHV: Für die JEM wurden die Limiten um 1.5% weicher gesetzt gegenüber den CH Limiten

1. Zulassungsbedingungen

Es ist Liechtensteiner Staatsbürgerschaft UND Liechtensteiner Sportlernationalität erforderlich

Es gelten die Reglemente und Bestimmungen der FINA, LEN und des LSCHV

Auszug: Pro Einzeldisziplin kann ein Verband maximal vier Athleten melden. Ausnahme 800m Freistil Männer und 1500m Freistil Frauen: hier sind nur 2 Athleten pro Nation zugelassen (direkte Finals).

Bei den Staffeldisziplinen kann pro Land je eine Staffel gemeldet werden. Startberechtigt sind Männer mit Jahrgang 1995/1994 und Frauen mit Jahrgang 1996/1997.

2. Qualifikation

Qualifikation für Einzelrennen:

Bis und Mit der Schweizer Meisterschaft in Genf vom 15. bis 18. März 2012 können die Qualifikationszeiten auf einer 50 Meter Bahn mit vollautomatischer Zeitmessung geschwommen werden. Wenn mehr Athleten die Limitezit unterbieten als Startplätze vorhanden sind, ist die Klassierung in der Schlussrangliste des entsprechenden Einzelrennens massgebend – unabhängig vom Alter der Athleten.

Qualifikation der Staffeln:

Der TL International kann eine Staffel zur Selektion vorschlagen, wenn die geforderte Limitezit unterboten wurde. Es gelten die Resultate aus sämtlichen Einzelrennen sowie Staffelzeiten unter Berücksichtigung eines Malus von 0.80 Sekunden für fliegenden Start.

Zweite Qualifikationschance:

Im Zeitraum vom 19. März bis 03. Juni 2012 kann jeder Athlet an maximal einem (1) im Voraus angekündigten, offiziellen Wettkampf auf der 50 Meter Bahn nach Wahl einen weiteren Qualifikationsversuch starten. Eine Qualifikation ist nur noch für freie Plätze möglich (Einzelrennen und Staffeln). Falls sich eine Staffel erst mit der Leistung eines Schwimmers in der zweiten Phase qualifiziert, kann sie selektioniert werden.

3. Vorbereitungsmaßnahmen

Analog SSCHV, sicher das USC Meeting in Graz 08. Bis 10.06. 2012

4. Limitezeiten

Die Zeiten für 2012 wurden auf der Basis „8. Platz JEM 2008, JEM 2010 und JEM 2011 plus 2% und plus 3% (jüngerer Jahrgang) berechnet.

Siehe Seite 2

5: Athlet/innen die aufgrund der Resultate im 2010/2011 diesen Anlass und die Vorbereitung auf jeden Fall in die Planung aufzunehmen haben

SCAT:

Theresa Banzer

Jasmin Büchel

Tamara Vetsch

Laura Manco

SCUL:

Celina Kind

Degersheim /Vaduz im Oktober 2011

Peter Stalder

Der TL International des LSCHV

André Beck

Der Präsident des LSCHV

Ersteller: TL international P. Stalder 21.11. 2011



JEM 2012	Limitezeit Herren1994 CH	Limite FL Herren 1994	Limitezeit Herren1995 CH	Limite FL Herren 1994	Disziplin
	00:23.55	0:23.01	00:23.78	0:24.14	50m Freistil
	00:51.91	0:52.69	00:52.42	0:53.21	100m Freistil
	1:54.20	1:55.91	01:55.32	1:57.07	200m Freistil
	4:02.69	4:06.33	04:05.07	4:08.75	400m Freistil
	8:24.20	8:31.76	08:29.15	8:36.79	800m Freistil
	15:58.43	16:12.81	16:07.82	16:22.34	1500m Freistil
	00:26.93	0:27.33	00:27.19	0:27.60	50m Rücken
	00:58.39	0:59.27	00:58.96	0:59.84	100m Rücken
	2:06.36	02:04.20	02:07.60	2:09.51	200m Rücken
	00:29.21	0:29.65	00:29.50	0:29.49	50m Brust
	1:04.68	1:05.65	01:05.32	1:06.30	100m Brust
	2:20.21	2:22.31	02:21.59	2:23.71	200m Brust
	00:25.17	0:25.55	00:25.42	0:25.80	50m Delfin
	00:55.68	0:56.52	00:56.23	0:57.07	100m Delfin
	2:04.39	2:06.26	02:05.61	2:07.49	200m Delfin
	2:08.15	2:10.07	02:09.40	2:11.34	200m Lagen
	4:34.20	4:38.31	04:36.89	4:41.04	400m Lagen
	3:29.68	3:32.83			4x100m Freistil
	7:41.28	7:49.21			4x200m Freistil
	3:52.93	3:56.42			4x100m Lagen

JEM 2012	Limitezeit Damen1996 CH	Limite FL Damen 1996	Limitezeit Damen1997 CH	Limite FL Damen 1997
50m Freistil	00:26.72	0:27.15	00:26.99	0:27.39
100m Freistil	00:58.31	0:59.18	00:58.88	0:59.68
200m Freistil	2:05.92	2:07.81	2:07.16	2:09.07
400m Freistil	4:25.53	4:29.51	4:28.14	4:32.16
800m Freistil	9:02.60	9:10.74	9:07.92	9:16.14
1500m Freistil	17:27.05	17:42.76	17:37.31	17:53.17
50m Rücken	00:30.06	0:30.51	00:30.36	0:30.82
100m Rücken	1:05.35	1:06.33	1:06.00	1:06.99
200m Rücken	2:20.20	2:22.30	2:21.58	2:24.72
50m Brust	00:33.20	0:33.70	00:33.53	0:34.03
100m Brust	1:13.03	1:14.13	1:13.74	1:14.85
200m Brust	2:36.23	2:38.57	2:37.77	2:40.14
50m Delfin	00:28.31	0:28.74	00:28.59	0:29.02
100m Delfin	1:03.16	1:04.11	1:03.78	1:04.74
200m Delfin	2:19.78	2:21.88	2:21.15	2:23.27
200m Lagen	2:22.21	2:24.34	2:23.60	2:25.75
400m Lagen	5:02.56	5:07.10	5:05.52	5:10.10
4x100m Freistil	3:55.52	3:59.05		
4x200m Freistil	8:28.64	8:36.27		
4x100m Lagen	4:22.40	4:26.34		

Ersteller: TL international P. Stalder 21.11. 2011



4.2 EM

Limiten EM 2012 Antwerpen Belgien 21. bis 27. 05 2012

Der LSCHV legt für die EM 2012 folgenden Ablauf und Limiten fest, analog den Limiten des SSCHV: Die Limitezeiten für die EM wurden gegenüber den CH Limiten um 1.5% weicher gesetzt.

1. Zulassungsbedingungen

Es ist Liechtensteiner Staatsbürgerschaft UND Liechtensteiner Sportlernationalität erforderlich

Es gelten die Reglemente und Bestimmungen der LEN und des LSCHV.

Auszug: Pro Einzeldisziplin kann ein Verband maximal vier Athleten melden. Ausnahme 800m Freistil Männer und 1500m Freistil Frauen: hier sind nur 2 Athleten pro Nation zugelassen (direkte Finals).

Bei den Staffeldisziplinen kann pro Land je eine Staffel gemeldet werden. Startberechtigt sind Männer mit Jahrgang 1995 und älter, und Frauen mit Jahrgang 1997 und älter

2. Qualifikation

Qualifikation für Einzelrennen:

Bis und Mit der Schweizer Meisterschaft in Genf vom 15. Bis 18 März 2012 können die Qualifikationszeiten auf einer 50 Meter Bahn mit vollautomatischer Zeitmessung geschwommen werden. Wenn mehr Athleten die Limitezeit unterbieten als Startplätze vorhanden sind, ist die Klassierung in der Schlussrangliste des entsprechenden Einzelrennens massgebend – unabhängig vom Alter der Athleten.

Qualifikation der Staffeln:

Der TL International kann eine Staffel zur Selektion vorschlagen, wenn die geforderte Limitezeit unterboten wurde. Es gelten die Resultate aus sämtlichen Einzelrennen sowie Staffelizeiten unter Berücksichtigung eines Malus von 0.80 Sekunden für fliegenden Start.

Zweite Qualifikationschance:

Im Zeitraum vom 19.03. bis 15.04. 2012 kann jeder Athlet an maximal einem (1) im Voraus angekündigten, offiziellen Wettkampf auf der 50 Meter Bahn nach Wahl einen weiteren Qualifikationsversuch starten. Eine Qualifikation ist nur noch für freie Plätze möglich (Einzelrennen und Staffeln). Falls sich eine Staffel erst mit der Leistung eines Schwimmers in der zweiten Phase qualifiziert, kann sie selektioniert werden.

3. Vorbereitungsmaßnahmen

Es sind keine geplant, Abreise nach Antwerpen am 18.05. 2011 ab Zürich

4: Athleten die aufgrund der Resultate der Saison 2010/2011 diesen Anlass einplanen müssen

SCUW:

Julia Hassler

SCUL

Christoph Meier

5. Limitezeiten

Die Zeiten für 2012 wurden auf der Basis „8. Platz EM 2006, 2008 und 2010 plus 1.75% und plus 3% berechnet. Siehe Seite 2

Degersheim/Vaduz im September 2011

Ersteller: TL international P. Stalder 21.11. 2011

Liechtensteiner Schwimmerverband (LSCHV)
Postfach 746 - 9490 Vaduz - Liechtenstein
www.lschv.li



EM 2012				
Limitezeit Herren CH	Limite FL	Disziplin	Limitezeit Damen CH	Limite FL
00:22.82	0:23.16	50m Freistil	00:25.87	0:26.26
00:50.08	0:50.83	100m Freistil	00:56.18	0:57.02
1:50.73	1:52.39	200m Freistil	2:01.44	2:03.26
3:54.13	3:57.64	400m Freistil	4:16.44	4:19.00
8:04.87	4:52.14	800m Freistil	8:49.38	8:57.32
15:36.75	15:50.80	1500m Freistil	16:46.96	17:02.06
00:26.00	0:26.39	50m Rücken	00:29.41	0:29.85
00:55.83	0:56.39	100m Rücken	1:03.16	1:04.11
2:02.59	2:04.43	200m Rücken	2:16.32	2:18.35
00:28.46	0:28.89	50m Brust	00:32.33	0:32.81
1:02.42	1:03.036	100m Brust	1:10.63	1:11.69
2:15.56	2:17.59	200m Brust	2:32.75	2:35.04
00:24.20	0:24.56	50m Delfin	00:27.11	0:27.52
00:53.81	0:54.62	100m Delfin	1:00.22	1:01.12
2:00.62	02:02:43	200m Delfin	2:12.68	2:14.67
2:04.04	2:05.90	200m Lagen	2:17.73	1:19.80
4:24.48	4:28.45	400m Lagen	4:51.07	4:55.44
3:20.32	3:23.32	4x100m Freistil	3:44.72	3:48.09
7:22.92	7:29.56	4x200m Freistil	8:05.76	8:13.05
3:42.14	3:45.47	4x100m Lagen	4:10.19	4:13.94

Ersteller: TL international P. Stalder 21.11. 2011

Liechtensteiner Schwimmverband (LSCHV)
 Postfach 746 - 9490 Vaduz - Liechtenstein
www.lschv.li



4.3 OS 2012 London

Die Limiten und Selektionskriterien sind nur in Englisch oder Französisch vorhanden.
Diese werden auf Wunsch gerne zugestellt
Anfragen an den Leiter TL unter international@lschv.li

Über eine allfällige Selektion entscheidet der LOSV.

Degersheim/Vaduz 21.11. 2011

TL international

Peter Stalder

Ersteller: TL international P. Stalder 21.11. 2011

Liechtensteiner Schwimmverband (LSCHV)
Postfach 746 - 9490 Vaduz - Liechtenstein
www.lschv.li